Mehr Musikquellen an einem Satz Lautsprecher betreiben, als ein Verstärker Eingänge hat:

Welcher Besitzer mehrerer HiFi-Klassiker möchte diese nicht gerne hören, ohne immer wieder mühsam die Kabel hinter dem Verstärker umzustöpseln? Mit zwei DUAL-Verstärkern ist das kein Problem, denn fast alle haben die folgenden Anschlüsse: PHONO, TUNER, TAPE 1, TAPE 2, MONITOR.

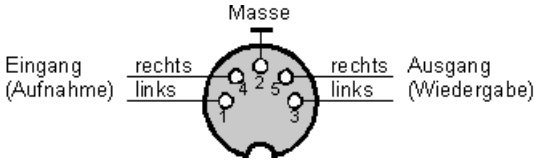
Also, wer einen Vollverstärker zum Hilfsverstärker macht und ihn an den Hauptverstärker anschließt, gewinnt einen Phono-, einen Tuner- und einen Tape-Eingang (den Monitor-Eingang des Hilfsverstärkers kann man nicht nutzen, da er nur auf dessen Lautsprecherausgänge gelegt wird, die in diesem Falle ja ungenutzt bleiben) und verlierst einen Tape-Eingang. Dieser (zweite) Tape-Eingang dient ja zur Verbindung der Verstärker.

Ich habe mir eine kleine Tabelle gemacht (damit meine Frau weiß, welche Knöpfe sie drücken muß *g*), bei der in der obersten Zeile alle Quellen aufgelistet sind und in der Spalte ganz links die Eingangswahl-schalter der zwei Verstärker. Das sieht dann etwa so aus:

	Platten-spieler 1	***Platten-spieler 2***	***Tuner***	***Cassetten-deck 1***	***CD-Spieler***	***Platten-spieler 3***	***Cassetten-deck 2***	***Fernseher oder Compter o.ä.***
CV 1700:	Ein	Ein	Ein	Ein	Ein	Ein	Ein	Ein
Phono 1	X							
Phono 1		X						
Tuner			X					
Tape 1				X				
Tape 2						X	X	X
Monitor					X			
CV 1200:	Aus	Aus	Aus	Aus	Aus	Ein	Ein	Ein
Phono						X		
Tuner								X
Tape 2							X	

Das ist nur ein Beispiel.Somit kann man immerhin <u>acht Geräte ohne Umstöpseln</u> betreiben! In diesem Fall habe ich die Tape 1-Buchse des Hilfsverstärkers CV 1200 mit der Tape 2-Buchse des CV 1700 verbunden. Von CD kann man mit diesem Aufbau nicht aufnehmen, da auch beim Hauptverstärker der Monitor-Eingang nur auf die Lautsprecher und den Kopfhörer, nicht aber an die TAPE-Buchsen weitergeleitet wird.

Hier ist ein Bild, wie die DIN-Stecker belegt sind. Gekreuzte Kabel gibt es meines Wissens nicht zu kaufen:



Daß es mit Cynch-Kabeln einfacher geht, ist klar, denn da hat man getrennte Kabel für den Ein- und Ausgang (LINE-IN und LINE-OUT), von denen jeweils jeder nochmals einen einzelnen Stecker für jeden Kanal (links und rechts) hat. Man hat also vier Stecker pro angeschlossenes Gerät. Verbindet man also zwei Verstärker mit Cynch- (RCA-) Kabeln, muß man nur das Doppelkabel, das vom *Ausgang* des einen Verstärkers kommt, mit dem *Eingang* des anderen verbinden und umgekehrt. Bei DIN-Kabeln muß man

sich das selbst löten, nachdem man einen Stecker geöffnet hat. Denn normale DIN-Kabel verbinden an beiden Enden die *gleichen* Kontaktstifte, d.h. Ausgang käme an Ausgang und Eingang an Eingang. Man würde gar nichts hören. Fünfpolige DIN-Kabel sind ja auch nicht zur Verbindung von Verstärkern gedacht, sondern zur Verbindung von Cassettendecks mit Verstärkern, und beim Cassettendeck ist die Buchse intern so geschaltet, daß der Ausgang des Cassettendecks an den Eingang des Verstärkers kommt und umgekehrt. Ebenso bei Tunern und Plattenspielern, nur, daß diese gar keinen Eingang haben. Wenn man alles richtig macht, müßte man also sogar von einem Cassettendeck, daß an dem einen Verstärker angeschlossen ist, auf eines überspielen können, das am anderen Verstärker angeschlossen ist. Das habe ich aber gar nicht probiert, denn ich bin froh, daß ich alle Komponenten mit einem Satz Lautsprecher betreiben kann.

Der Hilfsverstärker wird damit zum bloßen Steuergerät; seine Lautstärke- Balance und Klangregler haben auf das durchgeschleifte Signal keinen Einfluß. Natürlich kann man seinen Kopfhörerausgang benutzen, oder auch an ihn Boxen anschließen; auf diese wirken dann auch die Regler, jedoch kann man damit nur Quellen hören, die auch am Hilfsverstärker angeschlossen sind.

Der Trick ist also, und das kann man schon aus den Bedienungsanleitungen herauslesen, daß die Signale einer jeden angewählten Quelle, die an einem DUAL-Verstärker angeschlossen ist, an den Ausgangs-Pins der Tape-Buchsen anliegen, außer *der* Tape-Buchse natürlich, die gerade als Quelle ausgewählt ist. Mein Eindruck ist, daß Quellen, die durch beide Verstärker gehen, minimal an Höhen verlieren, doch das kann auch eine Täuschung sein.

Ob man mehrere Verstärker **kaskadieren** kann, um noch weitere Eingänge zu gewinnen, können gerne diejenigen ausprobieren, die genug davon haben. ;-)

Viel Spaß

Gorbi